3 Nephi 12 bis 16

21. BIS 27. SEPTEMBER

Wie kann ich das Salz der Erde sein?

Nach den Vorschriften des mosaischen Gesetzes musste Fleisch gesalzen werden, ehe es als Opfergabe verwendet werden durfte (siehe Levitikus 2:13). So wie das Fleisch damals erst durch Salz als Opfergabe tauglich wurde, können auch wir die Welt dadurch für den Herrn bereitmachen, dass wir „das Salz der Erde“ (3 Nephi 12:13) werden.

„Wir sind das ‚Salz der Erde‘ und das ‚Licht der Welt‘, und unser Licht darf nicht verborgen bleiben (siehe Matthäus 5:13-16).“

Präsident Dallin H. Oaks, Erster Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft, „Umkehr und Wandel“, *Liahona*, November 2003, Seite 40

„Ich gebe es euch, **das Salz der Erde** zu sein; wenn aber das Salz **seine Würzkraft verliert**, womit soll dann die Erde gesalzen werden? Das Salz ist hinfort **zu nichts mehr nütze**, als hinausgeworfen und von den Menschen zertreten zu werden.“ (3 Nephi 12:13; Hervorhebung hinzugefügt.)

Das Salz der Erde: Wenn wir Bündnisse mit Jesus Christus schließen, versprechen wir, die Welt auf sein Zweites Kommen vorzubereiten (siehe Lehre und Bündnisse 34:5-7).

Die Würzkraft verlieren: Wir sollen „der Welt ein Licht“ sein und anderen helfen, zu Christus zu kommen. Wenn wir das vernachlässigen, sind wir „wie Salz, das seine Würzkraft verloren hat“ (Lehre und Bündnisse 103:9,10).

Zu nichts mehr nütze: Salz, das seinen Geschmack verliert, ist nutzlos. Wir sind dann das Salz der Erde, wenn wir „allzeit und in allem und überall, wo auch immer [wir] uns befinden [mögen], als Zeugen Gottes [auftreten]“ (Mosia 18:9).

FÜR DAS GESPRÄCH

Wie kann ich meine Bündnisse mit Gott besser halten? Wie kann ich „das Salz der Erde“ werden und meinen Mitmenschen ein Segen sein?

ILLUSTRATION VON GETTY IMAGES